

Distanzunterricht - wie läuft es technisch und organisatorisch

Beitrag von „Sissymaus“ vom 28. Januar 2021 10:19

[Zitat von o0Julia0o](#)

Sicher, die drohen mit Rechtsanwalt, Schulamt, mit neuen E-Mails. Das ist schon Druck. Die SL droht genauso. So muss sich ja immer mehr E-Mails beantworten.

Und was heißt zeitnah. Für die SL - noch am gleichen Tag. Geschieht das nicht, gibt es Stress. Ist zeitnah irgendwo definiert? Muss man Sonntags antworten?

Lass sie doch drohen.

Lebe ich eigentlich auf der rosa Wolke? Mir hat noch nie jemand mit irgendwas gedroht. Bin ich jetzt der Geisterfahrer und alle anderen werden immer bedroht? Oder ist es womöglich o0Julia0o, die ihr Verhalten überdenken muss, wenn sie solche Drohungen erhält?

Ich antworte übrigens auch mal Sonntags, wenn ich Lust hab. Wenn nicht, dann eben nicht. Im Moment gibts ja wenig zu tun. Dafür nehme ich mir dann auch mal das Recht raus, an meinem kurzen Tag mit 3 Stunden anschließend Feierabend zu machen. Das liebe ich an diesem Job.

Effektiver Distanzunterricht: Ich mache exakt alles so wie in Präsenz (also rein fachlich). Der Unterschied ist nur, dass ich in den Gruppen- und Einzelarbeiten eben nicht aktiv zusehen kann, was und wie die arbeiten. Ich habe anfangs mal einen Vortrag über Selbstverantwortung und zentraler bundesweit einheitlicher Prüfung gehalten. Meine Klassen sind alle volljährig und verdienen gutes Geld. Wer da nicht schnallt, dass ich ihnen helfen will, dass sie die Prüfung gut bestehen, hat selbst Schuld. Ich weiß: Ich kann gut reden mit meinem Klientel. Soll auch nur meine Arbeitsweise deutlich machen.

Was fehlt ist die Praxis am CAD. Aber da ich jetzt dann eben alles an erforderlicher Theorie vorziehe, gibts dann in Präsenz die CAD-Keule.